Haider Gerichtsprotokoll von Pastebin: https://pastebin.com/nrDPp7LW
Nachträglich formatiert und von einigen Rechtschreibfehlern befreit.

Bilder von innen gibts keine. Da Handy natürlich draußen bleiben musste. Ein paar Hochlichter gab es schon.

Richterin: „Wie waren sie denn an diesem Abend bekleidet?“
Angeklagter: „Mit einem Handtuch.“
Richterin: „Mit einem Handtuch? Im Dezember?“
Richterin: „Ist der Zeuge Winkler schon da?“
Gerichtshelfer: „Nein, aber er ist auf dem Weg.“ Gerichtshelfer mit hochroten Alkikopf nickt fast ein.
Staatsanwalt: „Wie oft sind sie denn in diesem Ort?“
Süssmullepolizistin: „So 6 mal in einer 10 Stundenschicht.“
Rainerle schob sich durch die Tür und quetsche sich in einen Stuhl mit Armlehnen. Bilder wie er aussah gibts ja. Trotz Maske machte sich ein ranziger Duft breit. Er ist auch der einzige der optisch stinken kann.
Vorname? Rainer....mit AI.

[14:09]

Richterin: „Haben sie den Angeklagten auch geschlagen?“
Rainer: „Wenn ich den geschlagen hätte, dann wurde man das sehen. Ich bin ja a weng kräftiger.“
Richterin: „Wie war das mit dem Handy des Angeklagten?“
Rainer: „Der hat mich halt gefilmt und ich hab mir sein Handy geschnappt und so weg geworfen.“
Staatsanwalt: 2War das Handy da noch in Ordnung?“
Rainer: „Nein das war da schon kaputt.“
Staatsanwalt: „Naja, es scheint ja noch funktioniert zu haben da er sie ja filmte.“
Rainer: „Des hat schon an Sprung ghabt, hab das dann so weg geworfen.“ Rainer macht Wurfbewegung.
Staatsanwalt: „Hatten sie an diesem Abend Alkohol getrunken?“
Rainer: „Nein. Wenn ich was trinke dann nur Met. Und das muss schon viel sein bei meiner Masse.“ Rainer setzt auch zu seinem Monolog gegen Mobbing an. Wird aber nach 2 min vom Staatsanwalt abgewürgt.
Richterin: „Herr Winkler sie sind entlassen.“

[14:10]

Rainerle schnallt nichts. Sieht den Stenografen an der nickt und Rainer schaufelt sich aus dem Stuhl. Zupft die Jogginghose aus dem Arschgebirge und dampft ab.
S. war total überfordert, stammelte und nuschelte vor sich hin. Er war sich plötzlich doch nicht mehr sicher das ein Messer im Spiel war. Jammerte herum dass das Dorf sehr unter dem Spiel leide. Die armen Hunde drehen durch. Er fordert ein Gewerbeverbot für Wongel oder für den ganzen Ort.
Dann kam noch die Frau von der Jugendhilfe und sprach über den Angeklagten. Unwichtig.
Staatsanwalt Plädoyer: „So gehts ja wohl nicht. Er geht schon davon aus das der Angeklagte mit der Absicht nach ASB gekommen ist um Wingel zu trizen. Und auch ein Wort an die Zuschauer. Die Leute im Dorf wollen ihre Ruhe. Ich fordere hiermit 1 Woche Jugendarrest, 50 Arbeitsstunden und 1 Jahr Betretungsverbot für ASB. Von den Gerichtskosten empfehle ich abzusehen, da der Angeklagte sich in einer Ausbildung befindet.“

Und wie gesagt Urteil war 1 Woche Jugendarrest, 30 Arbeitsstunden und 1 Jahr Betretungsverbot für ASB. Kosten soll der Angeklagte tragen. Zusammenfassend kann man sagen. Rainerle ist und bleibt Unbesiegt. Nach heute mehr den je.